

Kurs ult. 1927—1932: 345, 340, 340, 280, —*, 160%. In Hamburg notiert.

Dividenden 1927—1932: 10% + 50 RM, 10% + 50 RM, 10% + 50 RM, 10% + 50 RM, 10% + 25 RM, 10% + 25 RM (Div.-Schein 63).

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 310 000, Gebäude 529 000, Maschinen u. masch. Anlagen 309 000, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 40 000, Beteiligungen 2701, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 212 426, halbfertige Erzeugnisse 94 024, fertige Erzeugnisse, Waren 281 391, Wertpapiere 20 560, Hyp. 1000, Forderungen auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 1 189 744, Wechsel 108 797, Schecks 623, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 25 514, andere Bankguthaben 126 028, Rechnungsabgrenz.-Posten 7944, (Wechselobligo 117 954). — **Passiva:** Grundkapital 1 200 000, R.-F. I 120 000,

R.-F. II 100 000, für Erneuerung 250 000, Delkredere-F. 100 000, Beamtenwohnungs-F. 200 000, Arbeiterwohn-F. 100 000, Rückstell. 198 484, Wertberichtigungsposten 289 000, Verbindlichkeiten: auf Grund von Warenbezügen u. Leist. 475 108, aus Akzepten und Tratten 50 752, Rechnungsabgrenzungsposten 70 056, nicht erobene Gewinnanteile 517, Gewinn 164 896, (Wechselobligo 117 954, Eventualverpflichtungen 7000). Sa. 3 318 813 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 2 143 261, soziale Abgaben 161 710, Abschreibungen auf Anlagen 77 474, andere Abschreibungen 72 831, Besitzsteuern 219 688, sonstige Aufwendungen 440 880, Gewinn (Vortrag aus 1931 5908 + Reingewinn 1932 153 982) 164 896, (davon: Div. u. Bonus 150 000, A.-R.-Tant. 11 098, Vortrag 3797). — **Kredit:** Vortrag aus 1931 5908, Betriebskonto 3 272 227, Zinsen 2605, Sa. 3 280 740 RM.

Elka-Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Holsteinischer Kamp 7—9.

Vorstand: Dr. Karl Dörschuck.

Aufsichtsrat: Dir. Leo Littner, Dr. Hans Dehn, Hamburg; Cornelius de Boer, Berne bei Hamburg.

Gegründet: 26./3. 1924; eingetragen 11./3. 1924. Firma bis 15./5. 1925: Elka-Werke Akt.-Ges. Firma bis 28./8. 1930: Elka-Werke Akt.-Ges. vorm. Lübeck & Co.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Maschinenfabriken und Herstellung von Maschinen, Maschinenteilen und Apparaten unter Benutzung des gesetzlich geschützten Warenzeichens „Elka“ sowie der Betrieb aller verwandten Industrien und Gewerbe, hauptsächlich der Weiterbetrieb der Firma Lübeck & Co.

Kapital: 200 000 RM in 500 Aktien zu 400 RM.

Urspr. 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 3./11. 1932 Herabsetz. um 300 000 RM auf 200 000 RM in erleichterter Form.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 24 000, 2 Etagen Häuser 125 000, Fabrikgebäude 31 000, Maschinen 22 000, Werkzeuge 10 000, Inventar 5000, Modelle 1, Schutzrechte 1, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 32 729, Teilfabrikate 11 274, Fertigfabrikate 43 313, Forderungen für Liefer. u. Leistungen 148 108, Bankguthaben 2205, Postscheckkonto 95, Kasse 63, Wechsel 520, Verlust 4062. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Hyp. 150 000, Grundrente 500, Kreditoren 52 688, Akzepte 33 072, Bankschuld 20 766, Rückstellung für Dubiose, Debitoren 2345. Sa. 459 371 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 57 477, soziale Abgaben 3884, Zinsen 3372, Besitzsteuern 317, Abschreib. auf Anlagen 5104, 20 Debitoren 2701, sonstiger Aufwand 97 170. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1931 3373, Betriebsertrag 162 285, Grundstücksertrag 305, Verlust (Verlust 1932 7434 abzüglich Gewinnvortrag 3372) 4062. Sa. 170 025 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Norderwerft Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 8, Ellerholzdamm 1—9.

Vorstand: Johann R. Köser, Heinrich P. Meyer, Walter P. E. M. Krüger.

Aufsichtsrat: Vors.: Baurat Dr. Hans Mohr, Dir. E. Cords, Heinrich von Dietlein, Hamburg.

Gegründet: 1906. Aktiengesellschaft seit 30./5. 1918 mit Wirkung ab 1./4. 1918; eingetr. 1./7. 1918 durch Vereinigung der Elbwerft in Boizenburg und der Norderwerft in Hamburg unter dem Namen „Vereinigte Elbe- u. Norderwerft Aktiengesellschaft“. Ab 1921 Firma wie oben.

Zweck: Schiffs- u. Maschinenbau und jeder einschläg. Hilfs- u. Nebenbetrieb einschließlich der Beteiligung an anderen Unternehmungen, die zu ihren Geschäftszweigen in Beziehung stehen. Ca. 400 Arb. und Angestellte.

Kapital: 500 000 RM in 492 Akt. zu 1000 RM und 80 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 2 500 000 M, überev. von den Gründern. 1919 Erhöht. um 1 500 000 M in 1500 Aktien zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstell. des A.-K. von 4 Mill. M auf 1 000 000 RM (1000 M = 250 RM). Ein Sanierungsantrag (Herabsetz. des A.-K. von 1 000 000 M auf 400 000 M) wurde in der G.-V. v. 9./5. 1928 zurückgezogen. Die G.-V. v. 30./5. 1929 beschloß Herabsetz. des A.-K. auf 500 000 RM durch Zusleg. der Aktien im Verh. 2:1 (8 Aktien zu 250 RM = 1 Aktie zu 1000 RM bzw. 4 Akt. zu 250 RM = 5 Akt. zu 100 RM).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 2./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Gebäude und andere Baulichkeiten 148 000, Be-

triebsanlagen, Dock, Helgen usw. 66 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 79 001, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 5901, Fahrzeuge 8000, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 54 389, im Bau befindliche Schiffe und sonstige Objekte 30 110, Wertpapiere 713, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 109 181, sonstige Forderungen 3888, Kassenbestand 6899, Bankguthaben 14 605, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 1306, Verlust: Verlust-Vortrag aus 1931 68 810, Verlust 1932 56 696. — **Passiva:** Grundkapital 500 000, gesetzliche Reserve 50 000, andere Reservefonds 8000, Rückstellungen 6000, Verbindlichkeiten: Anzahlungen von Kunden 13 300, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 66 796, sonstige Verbindlichkeiten 2562, Akzepte 6842. Sa. 653 500 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust-Vortrag aus 1931 68 810, Löhne und Gehälter 400 527, soziale Abgaben 33 517, Abschreibungen auf Anlagen 21 643, andere Abschreibungen 10 397, Besitzsteuern 11 522, sonstige Aufwendungen 87 532. — **Kredit:** Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 504 222, Zinsen 756, außerordentliche Erträge 3463, Verlust (Vortrag aus 1931 68 810 + Verlust 1932 56 696) 125 506 (vorgetragen). Sa. 633 948 RM.

Gesamtbezüge des Vorstandes für 1932 30 282 RM, des A.-R. 3000 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 3, 0, 0, 0%.

Zahlstelle: Hamburg: Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft.